

Das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) sucht ab dem **01.04.2020** (bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt)

## **eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter\*in/Doktorand\*in (m/w/div.)**

zur Bearbeitung des vom BMBF geförderten Forschungsprojektes „**Die DDR und Ostdeutschland in den digitalen Medien. Vergleichende Perspektiven auf eine interaktive Erinnerungskultur**“. Die Stelle ist aufgrund der Projektförderdauer auf 30 Monate befristet und für die Abfassung einer Dissertation gedacht. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L (65%).

### **Zum Projekt:**

Im Rahmen einer Dissertation soll untersucht werden, wie sich der Umgang mit der DDR-Vergangenheit und der ostdeutschen Transformation in digitalen Medien entwickelt hat und welche Spezifika dieser gegenüber anderen Erinnerungskulturen aufweist. Sowohl Social Media als auch andere Formen der digitalen Auseinandersetzung stehen im Vordergrund. Dabei kann an Vorarbeiten des bisherigen Projektbearbeiters angeknüpft werden. Das Teilprojekt ist eingebettet in den größeren Forschungsverbund „Das mediale Erbe der DDR. Akteure, Aneignung, Tradierung“ der LMU München, FU Berlin und des ZZF Potsdam, der im Rahmen einer BMBF-Ausschreibung zur Förderung ausgewählt wurde. In ihm kooperieren die Fächer Zeitgeschichte, Kommunikationswissenschaft und Geschichtsdidaktik, um die Bedeutung von Medien in und aus der DDR für die Zeit seit der Vereinigung zu untersuchen (<https://medienerbe-ddr.de>).

### **Ihre Aufgaben:**

- Entwicklung und Ausarbeitung eines Promotionsprojektes im genannten Feld im Rahmen des Projektzusammenhangs in Kooperation mit dem Projektleiter
- Eigenständige Recherche
- Beteiligung an der Organisation von Workshops in Kooperation mit dem Projektleiter
- Erstellung einer wissenschaftlichen Monographie

### **Ihr Profil:**

- Überdurchschnittlicher Studienabschluss in den Geschichtswissenschaften oder einer angrenzenden Disziplin mit zeithistorischen Schwerpunkten, vorzugsweise Sozial- oder Kommunikationswissenschaften
- Sehr gute Kenntnis der deutschen und englischen Sprache
- Erwünscht sind Kenntnisse der zeithistorischen Recherche
- Gute Kommunikations- und Teamkompetenz
- Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten

Das ZZF ist ein Forschungsinstitut zur deutschen und europäischen Zeitgeschichte und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Wir bieten Ihnen ein spannendes Arbeitsumfeld, ein motiviertes und kollegiales Arbeitsklima und eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Im Rahmen der strukturierten Doktorand\*innenförderung des ZZF besteht die Möglichkeit zum Besuch des gemeinsamen Doktorand\*innenkolloquiums, von Fort- und Weiterbildungsseminaren und Summer Schools.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber\*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (CV, Zeugnisse, ein Motivationsschreiben von 3-4 Seiten zum Thema, als Arbeitsprobe die Master- bzw. Examensarbeit) unter der Kennziffer **WM 02-2020** bis zum 9.02.2020 ausschließlich auf elektronischem Wege als EIN PDF-Dokument an: **bewerbung@zzf-potsdam.de**.

Für weitere Auskünfte zu Forschungsprojekt, Aufgaben und Arbeitsgestaltung wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Frank Bösch: [boesch@zzf-potsdam.de](mailto:boesch@zzf-potsdam.de).

#### Kontakt

Prof. Dr. Frank Bösch  
ZZF Potsdam  
Am Neuen Markt 1  
14467 Potsdam  
[boesch@zzf-potsdam.de](mailto:boesch@zzf-potsdam.de)

Während des Bewerbungsprozesses speichern und verarbeiten wir die von Ihnen übersandten Daten. Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten durch das ZZF jederzeit unter: [bewerbung@zzf-potsdam.de](mailto:bewerbung@zzf-potsdam.de) widersprechen.

In unseren Datenschutzhinweisen unter: <https://zzf-potsdam.de/de/datenschutzhinweise> werden Sie umfassend über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten informiert. Dort finden Sie auch den Link zu einem PGP Public Key, wenn Sie Ihre Bewerbung digital verschlüsselt übermitteln möchten.